

Das Schlüsselerlebnis

Landeinwärts geh ich, landaußwärts seh ich
nur die Armee Gottes, sonst nichts.

Ich bin noch zu klein, um der Ihre zu sein
blieb nur der Zauberschlüssel für mich.

Den haben sie mir an einem Strick
auf meine Schultern gelegt.

Ein Kuss auf die Stirn war ein Abschied vielleicht
und während ich schon lief ein Gebet.

Mach das die blutige Sonne heute noch nicht aufgeht.

Mach das der Wind nicht zerbläst was zusammen gehört.

Mach das deine Schöpfung den Regenbogen heut nicht sieht.

Und sag,

warum is nur ein Held wer auf deinen Schlachtfeldern stirbt.

Oh Gott du bist groß, warum grad ich jenen Weg
gehen darf wirst schon wissn wofür.

Den goldenen Schlüsselbund fürs Paradies
hab ich ja schon bekommen von dir.

Dafür hast du mir meine Zweifel genommen
und auch die Angst vor dem Tod.

Ich kann ja noch nicht kämpfen für dich, aber sterben,
ja sterben das kann ich sehr wohl.

Mach das die blutige Sonne schon bald für mich aufgeht.

Das ich Rückenwind haben werde auf meinem Weg.

Und bleiben von mir nix als Gebeine auf verbrannter Erde

So heißt das lediglich,

dass jetzt jenes Menschlein in Gottes Reich ewiglich lebt.

Das jetzt jenes Menschlein

in Gottes Reich

ewiglich.